

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler Paper führt mit »Koehler NexPure® OGR« weiteres Verpackungspapier im Fast-Food Markt ein

- **Verpackungslösung für Pommes-Frites, Sandwiches oder Wraps**
- **Innovatives Papier mit Barrierefunktion und niedriger Grammatur**
- **Portfolioergänzung im Rahmen der Koehler Paper „Seal & Wrap“-Kampagne**

Oberkirch, 07.12.2022 – Koehler Paper, ein Teil der Koehler-Gruppe, ergänzt sein Portfolio der flexiblen Verpackungspapiere um ein weiteres Produkt für den Einsatz in der Quickservice-Systemgastronomie. Der Wunsch der Konsumenten nach nachhaltigen Produkten und Verpackungen hat längst auch im Fast-Food-Bereich Einzug gehalten, weshalb auch die Systemgastronomie zunehmend Lösungen dafür sucht. Bereits im Oktober konnte Koehler mit Koehler NexPure Wrap® ein Papier zum Verpacken von Hamburgern mit extrem niedriger Grammatur im Fast-Food Markt einführen. Mit Koehler NexPure® OGR bringt das Unternehmen jetzt ein öl- und fettbeständiges, nachhaltiges Papier auf den Markt, das beispielsweise beim Verpacken von Pommes-Frites, Sandwiches, Wraps oder Burritos zum Einsatz kommt.

Koehler NexPure® OGR macht den Einsatz von Produkten mit Fluorchemikalien überflüssig

Mit der neuesten Entwicklung – Koehler NexPure® OGR – ergänzt Koehler Paper als einer der führenden Anbieter von Papieren mit disruptiver Barrierefunktion für Verpackungslösungen jetzt sein Portfolio für den Fast-Food-Markt um eine weitere nachhaltige Lösung. Das Produkt kommt komplett ohne den Einsatz von Fluorchemikalien aus und ist deshalb die nachhaltige, umweltfreundliche Alternative im Vergleich zu den bisher im Fast-Food-Sektor eingesetzten Verpackungspapieren. Das neue Papier zum Verpacken von beispielsweise Pommes-Frites wird mit einem Flächengewicht von 38 g produziert und setzt auf natürliche Rohstoffe für die Barrierefunktion.

Christoph Wachter, Spartenleiter der flexiblen Verpackungspapiere bei Koehler Paper, sagt: „Mit dieser neuen Entwicklung haben wir eine nachhaltige Fast-Food-Verpackung, die vollständig ohne eine fluorchemische Beschichtung auskommt und dabei die gleiche Funktionalität bietet. Die vollständige Recyclingfähigkeit des Papiers ist damit sichergestellt.“ Als Fasermaterial kommt bei dem Produkt ausschließlich Zellstoff aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft und kontrollierten Quellen zum Einsatz. „Darüber hinaus erreichen wir mit einer einzigartigen Anordnung der Papierfasern einen hohen Weißegrad, sowie eine sehr gute Bedruckbarkeit“, so Wachter weiter.

Innovative Barrierefunktion stellt hohe Fettdichtigkeit sicher

Bereits im Jahr 2019 hat Koehler Paper mit der Produktionslinie 8 in den Geschäftsbereich der flexiblen Verpackungspapiere 300 Millionen Euro investiert. Auf der größten MG-Papiermaschine der Welt wer-

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

den seitdem flexible Verpackungspapiere mit Barrierebeschichtungen mit unterschiedlichen Funktionalitäten produziert. Das sind insbesondere Barrieren für Aroma, Fett, Mineralöl, oder auch Sauerstoff. Die Papiere von Koehler bieten das, worauf es bei Verpackungen ankommt: Schutz des Inhalts, Schutz der Umgebung und ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften.

Mit dem neuen Papier Koehler NexPure® OGR erreicht Koehler eine hohe Fettdichtigkeit von KIT Level 7. Das Papier wird ab sofort in den weltweiten Märkten eingeführt und kann zur Bemusterung angefragt werden.



Abbildung: Koehler NexPure® OGR kommt in der Quickservice-Gastronomie beim Verpacken von beispielsweise Pommes-Frites, Sandwiches oder Wraps zum Einsatz / Quelle: Koehler-Gruppe

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2021 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions widmet sich Koehler darüber hinaus der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern, die außerhalb der Spezialpapierproduktion und Energieerzeugung liegen

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392